Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin e.V.

DGSPJ, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
Referat 221
53107 Bonn

via E-Mail
221@bmg.bund.de

Dr. med. Christian Fricke
Präsident

Geschäftsstelle:
Chausseestraße 128/129
10115 Berlin

Telefon 030.40005886
Fax 030.40005887
e-mail: geschaeftsstelle@dgspj.de
www.dgspj.de

Berlin, 6.11.2014

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) zum Referentenentwurf GKV-VSG vom 21.10.2013
hier: Stellungnahme zu den Neuregelungen hinsichtlich medizinischer Zentren für Erwachsene mit geistiger oder mehrfacher Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ e.V.) begrüßt die geplante Einführung eines neuen Paragraphen 119 cC SGB V, die einer langjährigen Forderung der DGSPJ vollumfänglich entspricht.

In den geplanten Medizinischen Zentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder körperlicher und schwerer Mehrfachbehinderung sind ergänzende Leistungen zur Rehabilitation unbedingt erforderlich, die in § 43 SGB V beschrieben werden. Für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Behandlung sind unter ärztlicher Verantwortung psychologische, heilpädagogische und psychosoziale Leistungen notwendig, um eine Krankheit zu erkennen, einen Behandlungsplan aufzustellen und eine Behandlung durchzuführen bzw. zu überwachen.

Ebenfalls zu begrüßen ist die Einbeziehung der geplanten Zentren in die Finanzierung durch Vergütungspauschalen entsprechend Paragraph 120 SGB V.

Entsprechende Formulierungsvorschläge sind dem Papier unserer Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialpädiatrischen Zentren zu entnehmen, das Ihnen mit gesondertem Schreiben bereits zugegangen und diesem Schreiben nochmals angefügt ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Christian Fricke
Präsident